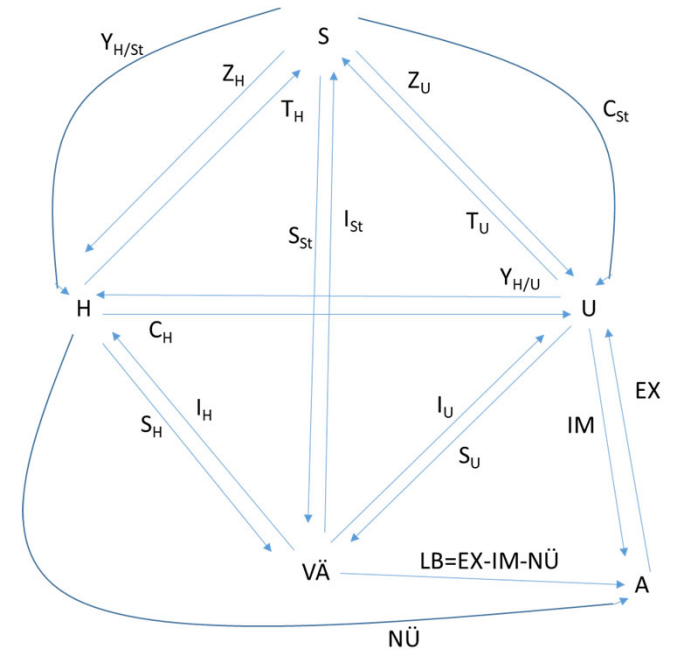


Wilhelmshaven



Der moderne Wirtschaftskreislauf



François Quesnay 1694 - 1774

Tableaux Économique

Müller, J. (2001) IWH Discussion Papers No. 146/2001

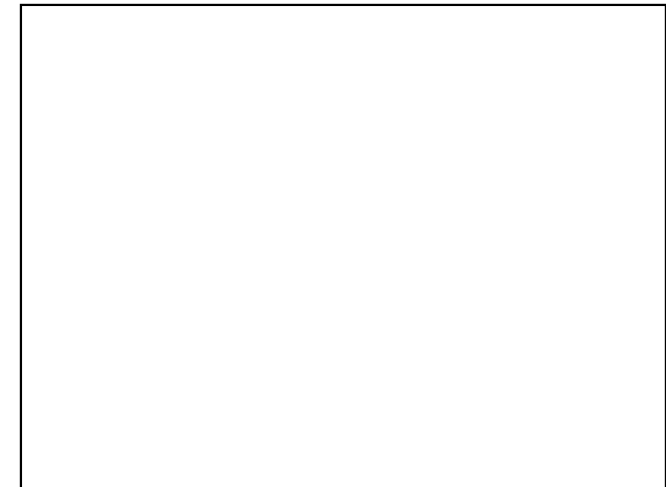
<https://www.econstor.eu/bitstream/10419/76989/1/146.pdf>

Prof. Dr. Bernhard Köster
Jade-Hochschule Wilhelmshaven

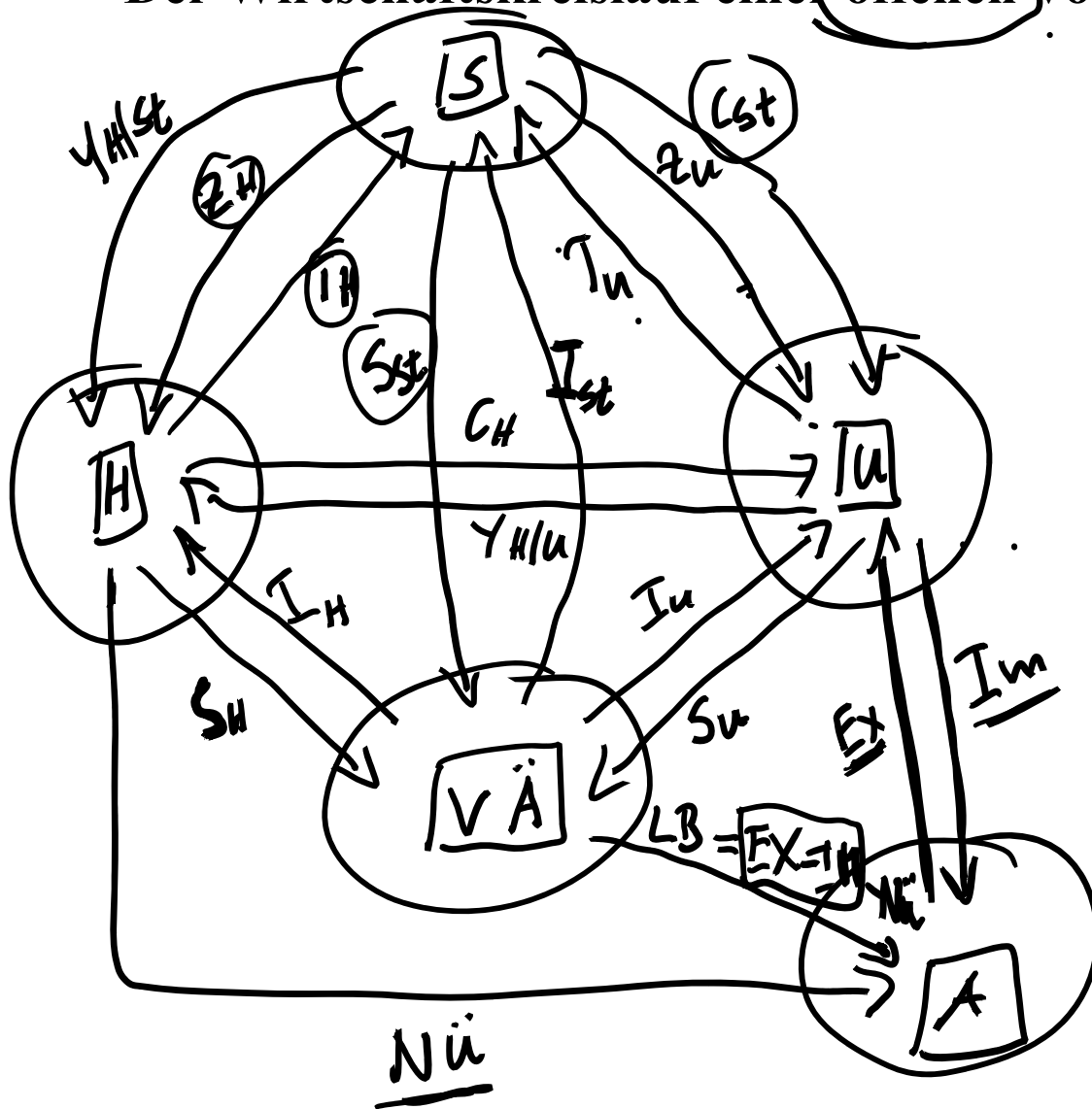
<http://www.bernhardkoester.de/video/inhalt.html>

Der moderne Wirtschaftskreislauf – allgemein

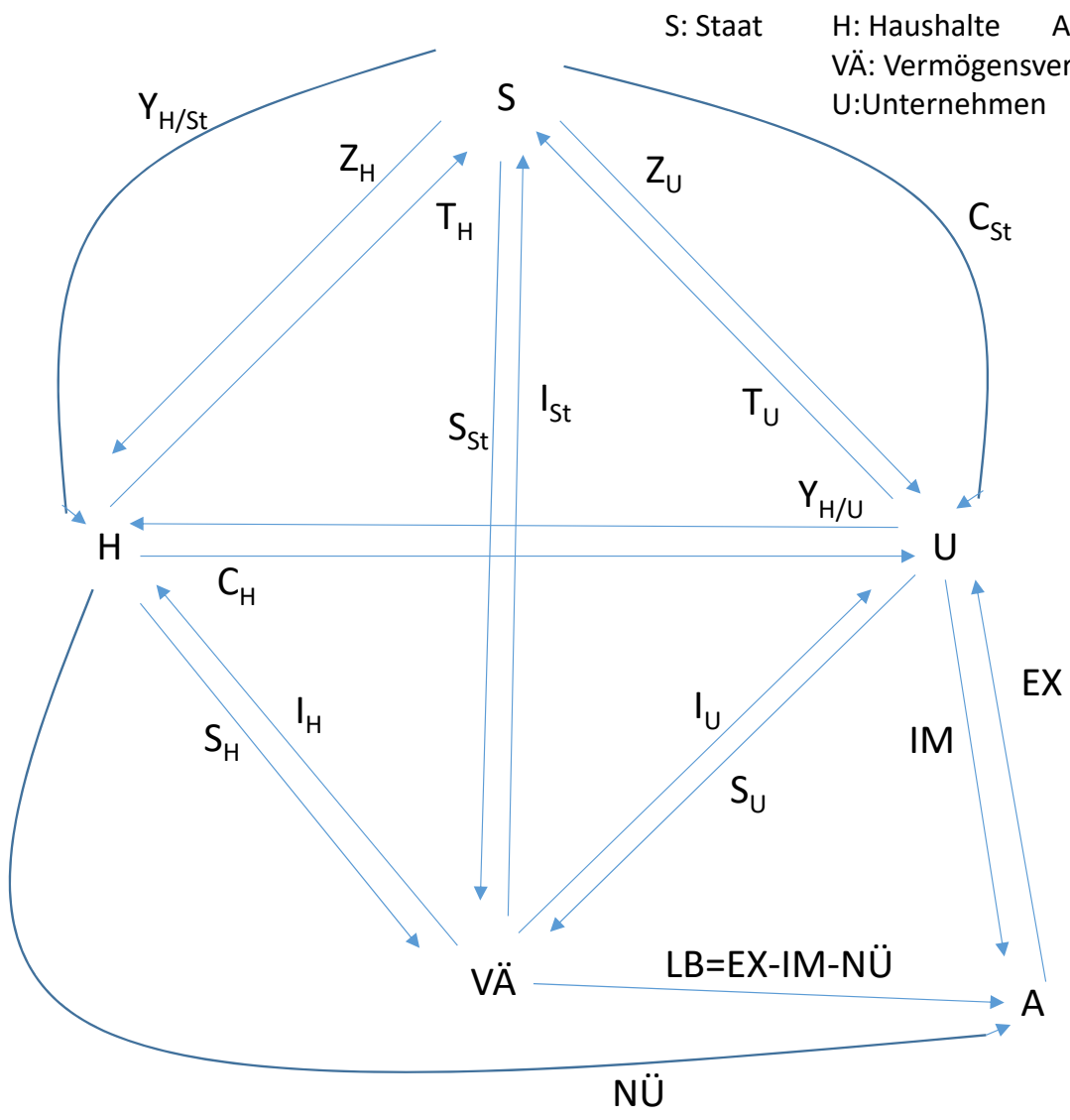
- Bildung von **vier Sektoren**:
Haushalte (H), Staat (S), Unternehmen (U), Ausland (A)
 - Der Wirtschaftskreislauf wird über den **Pol der Vermögensveränderung (VÄ)** geschlossen. Über diesen laufen die Ersparnisse und Investitionen der Sektoren bzw. die Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber dem Ausland.
 - Die Pfeile repräsentieren die **Geldströme** zwischen den Polen
 - Ein Wirtschaftskreislauf gilt als geschlossen, wenn an **jedem Pol** die **Summe der Zuflüsse** der **Summe der Abflüsse** entspricht (**Kreislaufaxiom!**).
- d.h. alle relevanten Ströme sind berücksichtigt.



Der Wirtschaftskreislauf einer offenen Volkswirtschaft



Der Wirtschaftskreislauf einer offenen Volkswirtschaft

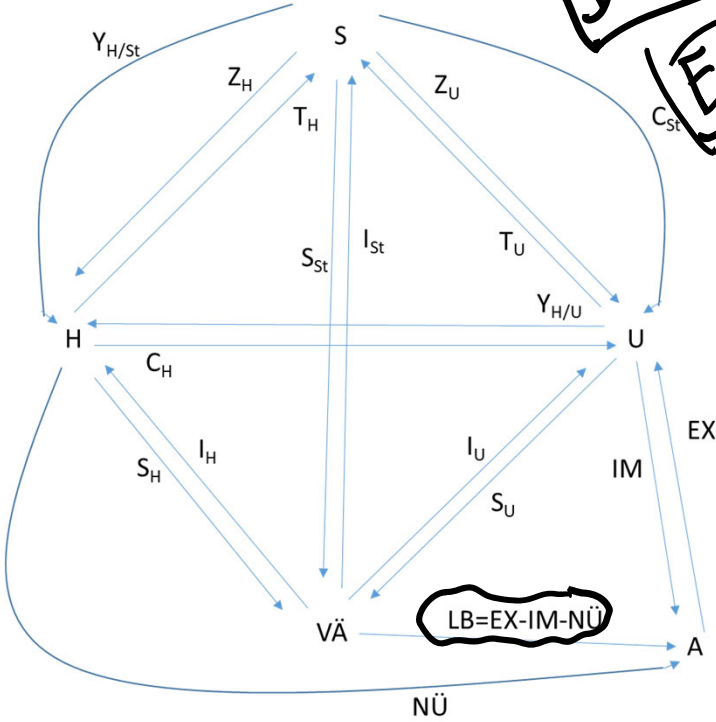


S: Staat H: Haushalte A: Ausland
 VÄ: Vermögensveränderung
 U: Unternehmen

- C_H : Konsum der Haushalte (Kauf von einem Stuhl bei einem Unternehmen)
 - $Y_{H/U}$: Die Unternehmen zahlen den Haushalten Löhne
 - T_H : Die Haushalte zahlen Steuern an den Staat
 - T_U : Die Unternehmen zahlen Steuern an den Staat
 - Z_U : Der Staat zahlt Subventionen an die Unternehmen
 - Z_H : Der Staat zahlt Transferleistungen an die Haushalte (z.B. Arbeitslosengeld, Renten, Kindergeld)
 - $Y_{H/St}$: Der Staat zahlt den Haushalten Löhne (Staatsbedienstete)
 - $C_{H/St}$: Konsum des Staates
 - EX: Exporte (Man beachte die Pfeilrichtung! Es handelt sich um Geldströme!)
 - IM: Importe
 - NÜ: Nettoübertragungen (Transfers der privaten Haushalte an das Ausland, diese müssen natürlich nicht zwingend positiv sein!)
 - I_U : Investieren der Unternehmen
 - I_H : Investieren der Haushalte
 - I_{St} : Investieren des Staates
 - S_U : Sparen der Unternehmen
 - S_H : Sparen der Haushalte
 - S_{St} : Sparen des Staates
- LB: Da natürlich weder $EX=IM$ gelten muss, noch NÜ genauso groß sein muss, wie der Handelsbilanzsaldo $EX-IM$, muss für den Ausgleich am Pol des Auslandes ein Pfeil mit $EX-IM-NÜ=LB$ hineingehen. Diese Größe nennt man Leistungsbilanz!

Die Pole im Einzelnen

Deskriptiv
Ex post



A: $LB = \underbrace{EX}_{\text{Umsatz}} - \underbrace{IM}_{\text{Kaufkraft B}} - \underbrace{NÜ}_{\text{Staatsverf.}}$

H: $\underbrace{Y_{St} + Y_{H/U} + I_H}_{\text{Einkommen}} - (T_H - Z_H) = \underbrace{C_H}_{\text{Konsum}} + \underbrace{S_H}_{\text{Sparen}} + NÜ$

U: $\underbrace{C_H + C_{St} + EX + I_U}_{\text{Einkommen}} - (T_U - Z_U) = \underbrace{Y_{H/U}}_{\text{Löhne}} + \underbrace{I_{Im}}_{\text{Entscheid. Staat}} + S_U$

S: $\underbrace{T_H + T_{St} + I_{St}}_{\text{Steuereinn.}} - \underbrace{S_{St}}_{\text{Nettoverbr.-aufnahme}} = Z_H + Z_U + C_{St}$
 = Staatsausgaben

VÄ: $S_{St} + S_H + S_U$
 (Sparen)

= $I_{St} + I_H + I_U + LB$
 Investieren

ungaplanter Investieren

